

Pressemitteilung

Kunsthaupt "WAHRSCHAU! – Vineta" (23.4. - 1.5.2010)
auf der BLEICHEN, hinter den 50er Schuppen, HH-Veddel

"WAHRSCHAU! – VINETA" – DAS FESTIVAL ZU DEKADENZ UND UNTERGANG

Zum dritten Mal heißt es im Hamburger Freihafen "Wahrschau!" – Achtung, sieh genau hin. Denn Freifrau von Schulz und ihre Crew entern den Stückgutfrachter BLEICHEN mit dem Kunsthaupt WAHRSCHAU!. Die wahnwitzige Reise durch die Genres führt von Lichtkunst, Installationen und Malerei aus Hamburg, Leipzig, Berlin und Korea über großes Kino von Franziska Stünkel und Fritz Lang, bis zu Hotel Rex alias Peter Lohmeyer, Nils Koppruch & Günther Märtens, Performances von Felix Kramer und vom U-Boot-Orchester, zur Sturmflut 1962, Mythen, Matsch und jeder Menge apokalyptische Phantasien.

Die **Gruppenausstellung junger Kunst** steht im Mittelpunkt des Festivals: Die koreanische Künstlerin Jeongmoon Choi (Berlin/Seoul) arbeitet an einem mittels Licht installierten Raum. Auch Jaro Straub (B) und Katrin Bethge (HH) zeigen erstmals ein gemeinsames Lichtgebilde. Malerei von Sebastian Neeb (B) und ein überdimensionales Gewächs der Neo-Rauch-Schülerin Uta Zeidler (L) verbreiten dekadenten Glanz im 8 Meter hohen Laderaum des Schiffes. Sebastian Haug (HH) präsentiert fotorealistische Arbeiten und Goldschmiedekünstlerin Ulla Lücke (HH) erstellt eine glitzernde Wunderkammer. An Deck des Schiffes enthüllt Felizitas Schäfer (HH) den Glamour von Kühlschränken.

Zur Werkschau kommt ein knackiges **Begleitprogramm** mit **Konzerten, Kino, Lesung** und **Performances**. Zur Vernissage legt DJ Ole DEINE VILLA (Ex-Tanzhalle St. Pauli) auf. An Kinoabenden zeigen die Veranstalter Fritz Langs Stummfilm-Klassiker "Metropolis" mit elektro-instrumentaler Live-Begleitung und Franziska Stünkels Thriller "Vineta" (2008) – Regisseurin und Darsteller sind anwesend. Felix Kramer präsentiert eine eigene Theaterperformance. Susanne Wolff (Deutsches Theater Berlin) setzt Untergangs-Literatur in Szene, musikalisch untermalt vom Dada-Duo On+brr. Zeitzeugen lassen die Schrecken der historischen Sturmflut in Hamburg von 1962 am Ort des Geschehens lebendig werden. Und am Ende versinken die Besucher mit dem U-Boot-Orchester im Lichtermeer.

Dank der **Kooperation mit der Barkasse "Frau Hedi"** fährt bequem ein **Shuttle-Service** von den Landungsbrücken 10 zur BLEICHEN im Hansahafen und zurück.
(bitte wenden)

"WAHRSCHAU! – Vineta" – Die Idee

Wahrschau ist ein **Warnruf in der Seefahrt** und bedeutet "Sieh' dich vor, schau genau hin!". Darum geht es auch bei dem Kunstfestival, das Freifrau von Schulz mit ihrer Crew 2010 zum dritten Mal veranstaltet. Künstler, Schriftsteller, Theaterleute, Musiker und Filmemacher nehmen **ein Thema genau unter die Lupe**, jeder auf seine Art und Weise – **alle in einem Boot**. 2008 stand "WAHRSCHAU!" unter dem Vorzeichen der Seemannschaft, 2009 war der Seifenoper gewidmet und 2010 lautet das **Motto "Vineta – Dekadenz und Untergang"**.

Vineta – was ist das? Die Insel Vineta ist Namensgeberin des diesjährigen "Wahrschau!"-Kunstfestivals. Der Sage nach ging die reiche Stadt in der Ostsee am Hochmut und der Verschwendungssucht ihrer Bewohner zugrunde; eine Sturmflut suchte die Insel heim, sie versank im Meer. Mangelnde Demut, dekadenter Lebensstil, unermesslicher Reichtum – in Zeiten der Wirtschaftskrise werden auch in manch finanzgehörntem Bürger apokalyptische Phantasien wach.

Bei "Wahrschau! – Vineta" gehen **Künstler, Literaten, Musiker, Filmemacher und Theaterleute** Mythen über Inseln und Städte, die dem Untergang geweiht waren, auf den Grund. Und spielen auf **300 qm im Bauch des Frachters BLEICHEN** die unterschiedlichsten Facetten von Glanz und Kollaps durch. Andere faszinierende Mythen wie Atlantis, Rungholt und Metropolis stehen dabei ebenso auf dem Programm wie die historische Sturmflut in Hamburg 1962 – all das vor der Kulisse der Hafencity, wo der Reichtum zuhause ist, Altes verschwindet und Neues wächst. Wie lauten die Prophezeiungen für die Stadt an der Elbe? Die Wahrschau!-Protagonisten **stellen das Thema auf den Kopf**, dass einem Hören und Sehen vergeht. Schau lieber genau hin!

Gefördert vom Bezirksamt Hamburg-Mitte. Mit freundlicher Unterstützung von IBA Hamburg, Beck's, Bionade, Frau Hedi, Stiftung Hamburg Maritim und dem KuBaSta e.V. Präsentiert von NDR Info.

Veranstalter: „Freifrau von Schulz“ e.V., Eimsbütteler Straße 60, 22769 Hamburg
Konzept: Friederike Schulz
Web: www.freifrauenschulz.de www.wahrschau.com

Gerne vermitteln wir Ihnen die teilnehmenden Künstler,
Veranstalter und Kuratorin als Interviewpartner!

Pressekontakt:

Anika Stracke | QUER-PR | Tel.: 0176/22 784 146 | stracke@quer-pr.de

Veranstaltungsprogramm ausführliche Presstexte Seiten 4 bis 8

- Fr, 23.4.2010 20.00 Uhr Vernissage mit DJ Ole DEINE VILLA (Ex-Tanzhalle St. Pauli)
Alle Künstler sind anwesend. Eintritt frei
- Sa, 24.4.2010 Sonderprogramm zur Langen Nacht der Museen ab 18.00 Uhr / Live-Konzerte:
Kannemann (Liedermacher), Settlelight (Light Pop), Philipp Caspar Frederick (melodrama blues pop)
Eintritt über das Ticket der Langen Nacht der Museen
- So, 25.4.2010 20.00 Uhr Kinoabend mit Live-Konzert: Fritz Langs METROPOLIS zur Neuvertonung von Springintgut
Eintritt: VVK EUR 8,- AK EUR 10,-
Shuttle-Service um 18.00 Uhr mit der Barkasse Hedi von der Landungsbrücke 10
- Mo, 26.4.2010 20.00 Uhr Kino "Vineta" (2008) von Franziska Stünkel (Regisseurin & Darsteller sind anwesend)
Danach: Live-Konzert von Hotel Rex (Peter Lohmeyer, Nils Koppruch und Günther Märtens)
Eintritt: VVK EUR 8,- AK EUR 10,-
Shuttle-Service um 19.00 Uhr mit der Hedi von der Landungsbrücke 10
- Di, 27.4.2010 20.00 Uhr Lesung "Untergangsliteratur"
Susanne Wolff (Deutsches Theater Berlin) und Erzählerin Susanne Ulke setzen Prosa und Lyrik
über Inseln, Mythen und Dekadenz in Szene, u.a. den persischen Dichter NIZAMI.
Eintritt: EUR VVK 8,- AK EUR 10,-
Shuttle-Service um 19.00 Uhr mit der Hedi von der Landungsbrücke 10
- Mi, 28.4.2010 20.00 Uhr Theaterperformance "Du musst dir mal die Sachen merken" von und mit Felix Kramer
21.30 Uhr Wahrschau!-Bergfest: Disco mit FUNKSTEPPA feat. La Strahla
Eintritt: EUR VVK 8,- AK EUR 10,-
Shuttle-Service um 19.00 Uhr mit der Hedi von der Landungsbrücke 10
- Do, 29.4.2010 20.00 Uhr Filme und Zeitzeugenberichte: "Hamburg, Sturmflut 1962"
Wir holen die historische Sturmflut an den Ort des Geschehens zurück.
Eintritt: VVK EUR 6,- AK EUR 8,-
Shuttle-Service um 19.00 Uhr mit der Hedi von der Landungsbrücke 10
- Fr, 30.4.2010 20.00 Uhr Party: Tanz in den Mai! Frau Hedis Tanzkaffee zu Gast bei Wahrschau!
Die Hedi schippert die Besucher von den Landungsbrücken 10 zu uns in den Hansahafen.
Eintritt: VVK EUR 8,- AK EUR 10,-
Abfahrt ab 19.00 Uhr stündlich mit der Hedi von der Landungsbrücke 10
- Sa, 1.5.2010 20.00 Uhr Finissage mit Konzert vom U-Boot-Orchester
Die Geschichte der Stadt Rungholt als Text-Musik-Licht-Performance mit der Künstlerin Katrin Bethge
Eintritt: VVK EUR 8,- AK EUR 10,-
Shuttle-Service um 19.00 Uhr mit der Hedi von der Landungsbrücke 10

"WAHRSCHAU! – VINETA" (23. APRIL BIS 1. MAI 2010)

Ort: Alle Veranstaltungen finden statt auf der
BLEICHEN | Hansahafen, hinter den 50er Schuppen | Hamburg-Veddel
beim Hafenumuseum im Aufbau, Hamburger Freihafen, Australiastraße

Shuttle-Service mit der Barkasse Hedi von der Landungsbrücke 10 (Abfahrt s. Programm)

Veranstalter: „Freifrau von Schulz“ e.V. | Eimsbütteler Str. 60 | 22769 Hamburg

Eintritt: siehe Programm. Kartenvorverkauf: www.kartenhaus.de
und Hedis Landgang (Neuer Pferdemarkt 3, HH-St. Pauli)

Homepage: www.wahrschau.com

Presselounge mit Download-Bereich: <http://www.freifrauonschulz.de/76.0.html>

Ausführliche Presstexte für das Begleitprogramm

Fr, 23.04. ab 20.00 Uhr Vernissage mit DJ Ole DEINE VILLA (Ex-Tanzhalle)

Katrin Bethge (HH), Jeongmoon Choi (Berlin/Seoul), Sebastian Haug (HH), Ulla Lücke (HH),
Sebastian Neeb (B), Felizitas Schäfer (HH), Jaro Straub (B), Uta Zeidler (Leipzig)

Mehr Infos zu den Künstlern finden Sie separat in der Pressemitteilung Wahrschau!
Vineta_Künstlerviten.

Die Künstler sind zur Vernissage anwesend. Die Kuratorin spricht einleitend zum Mythos
Vineta. Danach legt DJ Ole DEINE VILLA (Ex-Tanzhalle St. Pauli) auf.

Shuttle-Service um 19.00 Uhr mit der Hedi von der Landungsbrücke 10

Eintritt frei – Beginn: 20.00 Uhr

Künstlerbilder anfordern --> stracke@quer-pr.de oder

<http://www.freifrauonschulz.de/76.0.html>

Sa, 24.04. Konzertspezial zur Langen Nacht der Museen

Um 19.30 Uhr / 21.00 Uhr / 22.00 Uhr lassen Hamburger Lokalmatadoren den Bretterboden
der BLEICHEN erzittern. Ob apokalyptische Lovesongs, peitschender Pop oder bodenlose
Melancholie – drei höchst unterschiedliche Live-Bands bringen ihre Versionen von Dekadenz
und Untergang auf die Bühne. Von Kannemann kommen wetterfeste Liedermacher-Melodien,
die vierköpfige Truppe Settlelight macht tanzbaren Singer-Songwriter-Pop mit weiblicher
Grazie und Philipp Caspar Frederick verzaubert das Publikum mit einer abgründig guten
Mischung aus Klavierballaden, stampfendem Rock und geegitem No Wave.

DJ Aussenborder aus Berlin legt vor, zwischen und nach den Bands auf (Ende 1.30 Uhr).

Als Eintrittskarte dient das Ticket für die Lange Nacht der Museen. Die HVV-Shuttle-Verbindungen der Museumsnacht bringen die Besucher von der City zur BLEICHEN und zurück.

19.30 Uhr Kannemann www.kannemann-musik.de

21.00 Uhr Settlelight www.myspace.com/settlelight

22.00 Uhr Philipp Caspar Frederick www.myspace.com/philippcasparfrederick

Davor, dazwischen, danach bis 1.30 Uhr: DJ Aussenborder www.myspace.com/fotoshop

Pressefotos --> stracke@quer-pr.de oder
<http://www.freifrauonschulz.de/76.0.html>

So, 25.04. Kino mit Live-Konzert: Fritz Langs METROPOLIS

Mit "Metropolis" schuf Fritz Lang in den 20ern den einflussreichsten Science-Fiction-Film der Kinogeschichte. Die Story ist bekannt: In der technisch entfesselten Stadt Metropolis leben Arbeiter und Superreiche strikt voneinander getrennt. Während die einen unterirdisch in 10-Stunden-Schichten an überdimensionierten Maschinen rackern, geben sich die anderen im Amüsierviertel Yoshiwara den luxuriösesten Vergnügungen hin.

Mit enormem Aufwand an Darstellern, Kulissen und wegweisender Tricktechnik setzte der Altmeister des Films die dystopische Riesenstadt in Szene. Der Laderaum der BLEICHEN scheint in seinen Metallwänden die Architektur von Fritz Langs Arbeiterstadt widerzuspiegeln.

Das elektro-instrumentale Duo Springintgut aus Andreas Otto und Jan Drees gibt im Laderaum der BLEICHEN live den eigens komponierten Metropolis-Soundtrack zum Besten. Der futuristischen Bildgewalt kommen die beiden Musiker mit Cello, Perkussion, Synthesizer, Chapman Stick und Macbook bei. Wie klingt ein Stummfilm – ohne Dialoge, ohne Hintergrundgeräusche? Dem spüren Otto und Drees mitreißend nach – parallel, einzeln, synchron und frei mit Mehrspur-Schichtung, Samples und der guten alten Akustikgitarre. Springintgut haben ihre Metropolis-Komposition bereits in Köln, Kiel, Hamburg und Berlin aufgeführt und arbeiteten zuletzt an einem Kompositionsauftrag vom Filmmuseum Frankfurt.

Beginn: 20.00 Uhr - Eintritt: VVK EUR 8,- AK EUR 10,-

Shuttle-Service um 19.00 Uhr mit der Hedi von der Landungsbrücke 10

Pressefotos --> stracke@quer-pr.de oder
<http://www.freifrauonschulz.de/76.0.html>

Mo, 26.04. Kino & Konzert: "Vineta" und Hotel Rex alias Peter Lohmeyer, Günther Märten & Nils Koppruch live

Im Laderaum der BLEICHEN zeigen wir den Thriller "Vineta" (D 2008). Regisseurin Franziska Stünkel und die Darsteller Susanne Wolf und Peter Lohmeyer sind anwesend. Im Anschluss spielt Hotel Rex (Peter Lohmeyer, Nils Koppruch und Günther Märten) live.

Der herzkranken Spitzenarchitekt und Workaholic Färber (Peter Lohmeyer) wird zu einem

Geheimauftrag auf eine entlegene Insel berufen. Dort treffen sich sechs Experten unter der Leitung des geheimnisvollen Dr. Leonard (Ulrich Matthes) und seiner Assistentin Nina Seiler (Susanne Wolff). Sie sollen einen Neuentwurf der Stadt von morgen konzipieren. Der zeitliche Rahmen ist eng, die Vorstellungen prallen aufeinander. Färber gerät in immer seltsamere Situationen. Verfolgt Leonhard noch ganz andere Ziele? Wem kann er trauen?
Franziska Stünkels erster Langfilm basiert auf dem Theaterstück "Republik Vineta" von Moritz Rinke. Ihr Film lief erfolgreich auf nationalen und internationalen Filmfestivals, u.a. beim Filmfest Shanghai und Filmfest München. Der Thriller wurde 2006 mit dem Otto-Sprenger-Preis ausgezeichnet. Mehr Infos: <http://vineta-derfilm.de>

Peter Lohmeyer und Nils Koppruch – zwei Freunde, zwei Tausendsassas. Der eine Schauspieler und Sänger, der andere bildender Künstler und Musiker. Als „Hotel Rex“ mit Günther Märtens machen sie nicht nur Spaß, sondern vor allem gute Musik. Melancholisch, derb, seemännisch und selbstironisch. Schon oft traten sie zusammen auf, in Hamburg, im Fernsehen, im Hafen und mit und ohne Fehlfarben. Das kann ja lustig werden. Reinhören:
www.myspace.com/nilskoppruch

Beginn: 20.00 Uhr – Eintritt: VVK EUR 8,- AK EUR 10,-

Shuttle-Service um 19.00 Uhr mit der Hedi von der Landungsbrücke 10.

Pressefotos von Peter Lohmeyer oder Nils Koppruch --> stracke@quer-pr.de oder <http://www.freifrauonschulz.de/76.0.html>

Di, 27.04. Lesung: Untergangsliteratur – Susanne Wolff & Susanne Ulke

Über den Untergang von Inseln und Städten ranken sich mitunter wahnwitzige Sagen und Geschichten. Mythen wie Vineta und Atlantis wurden über die Jahrhunderte hinweg ganz unterschiedlich gedeutet: als Chance, als Endpunkt, als Warnung, als Schicksal, als Satire. Im Laderaum der BLEICHEN reichen sich Literatur und Musik die Hände, wenn Susanne Wolff und Susanne Ulke zu den Klängen vom Elektro-dada-Projekt On+brr die verschwundenen Inseln wieder auferstehen lassen.

Die Schauspielerin Susanne Wolff (Deutsches Theater Berlin) setzt klassische und moderne Texte über den Untergang in Szene. Unterstützt wird sie von Erzählerin Susanne Ulke, die das Publikum mit dem persischen Dichter NIZAMI in die Abgründe des 12. Jahrhunderts entführt. Das Duo On+brr um den Sänger und Künstler Rodion Levin untermalt die Lesung musikalisch mit feinstem elektronischen Dada. Was das ist: www.myspace.com/onundbrr

Beginn: 20.00 Uhr – Eintritt: VVK 8,- Euro AK 10,- Euro

Shuttle-Service um 19.00 Uhr mit der Hedi von der Landungsbrücke 10

Pressefotos von Susanne Wolff oder Susanne Ulke --> stracke@quer-pr.de oder <http://www.freifrauonschulz.de/76.0.html>

Mi, 28.04. Theater & Party: "Du musst dir mal die Sachen merken" – F. Kramer

Untergangsszenarien von und mit dem Schauspieler Felix Kramer: "Es ist, als stünden wir unter einem bösen Zauber. Wir leben, wie wir leben, nur weil es Maschinen gibt, aber wir leben

gleichzeitig so, als könnten wir dem, was sie tun, keine Richtung geben." Und schon knallt ein Schiff gegen einen Eisberg. Frei nach Dietmar Dath setzt Felix Kramer exklusiv für „Wahrschau! – Vineta“ den Untergang in Szene. Käpt'n Kramer navigiert zwischen Atlantis und Titanic: tragikomisch, rätselhaft und überraschend. Die Titanic ist ihm dabei DAS Paradebeispiel für entfesselte Technik und menschliche Hybris: Das in Stahl genietetete Selbstbewusstsein liegt auf dem Meeresgrund und faucht.

Dekadenz und Untergang sind Begriffe, die einen wie ausgediente Werkzeuge hohl anschliessen, meint der Schauspieler. Sie wieder mit Bedeutung zu füllen, ist seine Mission. Dass das keine geradlinige, eindeutige Sache werden kann, weiß jeder, der den vielgerühmten Mimen bereits aus dem Ensemble des Deutschen Schauspielhauses kennt. Der Name Kramer steht nicht erst seit seinem Spiel für Kevin Rittberger und Studio Braun für schräge Theaterprojekte. Die Veranstalter freuen sich sehr über seine Zusage, für „Wahrschau! – Vineta“ eine exklusive Theaterperformance zu geben. Nach eigener Idee wagt er einen Ritt durch die Jahrhunderte und verspricht ganz großes Kino mit und ohne Koordinaten.

Im Anschluss heißt es ab 21.30 Uhr NICE UP THE BASS! mit dem FUNKSTEPPA feat. La Strahla. Bergfest bei „Wahrschau!“ mit einer live Funk- und Lichtperformance. Halbzeit gibt's schließlich nur einmal. Hinter dem Namen FUNKSTEPPA verbirgt sich der Hamburger Bassist John Eckhardt. Als FUNKSTEPPA durchquert er mit massiven Clubsounds ein Labyrinth knackiger, hypnotischer Breakbeats – zwischen Mowtown und Roots Dub bis zum zeitgenössischen britischen Clubsound. Nice up the bass! Eckhardt muss es wissen – bespielt er doch als Solist und Ensemblesmusiker seit Jahren erfolgreich die klassischen Bühnen der Welt und brachte 2009 das Soloalbum „Xylobiont“ auf Evan Parkers Label PSI Records heraus. Die Overheadprojektionen von La Strahla lassen die FUNKSTEPPA-Beats von den Beinen in die Augen wandern.

Beginn: 20.00 Uhr – Eintritt: VVK 8,- Euro AK 10,- Euro

Shuttle-Service um 19.00 Uhr mit der Hedi von der Landungsbrücke 10

Pressefoto von Felix Kramer --> stracke@quer-pr.de oder <http://www.freifrauonschulz.de/76.0.html>

Do, 29.04. Filme & Zeitzeugenberichte: Hamburg, Sturmflut 1962

1962 suchte eine schwere Sturmflut die Nordseeküste heim. Besonders betroffen waren die Großstädte Hamburg und Bremen. Östlich von Bensen und in den Flussläufen von Elbe und Weser wurden hohe, nie erreichte Wasserstände erreicht. Vor allem an den seit der Hollandsturmflut noch nicht erhöhten Flussdeichen kam es zu schweren Schäden und zahllosen Deichbrüchen. In Hamburg verheerten die Fluten vor allem den Stadtteil Wilhelmsburg. Viele Deiche hielten hier den Fluten nicht stand – von den insgesamt 315 Todesopfern in Hamburg lebten die meisten auf der Elbinsel. Viele der Flutopfer waren als Bombengeschädigte des Zweiten Weltkriegs in einstöckigen Behelfsheimen der Wilhelmsburger Kleingartengebiete untergekommen, die den Wassermassen nicht trotzen konnten.

Zeitzeugen, die die tragische Flut als Heranwachsende und als Kinder miterleben mussten, berichten von ihren Erfahrungen. Filme und Archivaufnahmen zeigen die Ausmaße, so dass sie auch für die nachfolgenden Generationen erlebbar werden. Wir holen die Vergangenheit für einen Abend an den Ort des Geschehens zurück.

Beginn: 20.00 Uhr – Eintritt: VVK 6,- Euro AK 8,- Euro

Shuttle-Service um 19.00 Uhr mit der Hedi von der Landungsbrücke 10

Fr, 30.04. Party: Tanz in den Mai! auf der Hedi und der BLEICHEN

Jetzt kommen die Partylaunigen zum Zuge: Mit einem genauso wahnsinnigen Ritt durch die Genres wie das Festival selbst begrüßen wir den Frühling mit allem, was auf die Plattenteller passt. Auf den Barkassen feiert man zu Ostsee-Finnen-Disko und Vive la Fête, während die BLEICHEN den Russendisko-Fans eine Heimat bietet – Hauptsache, Musik mit Stampf & Dampf. Ein Himmelfahrtskommando zum Tanz in den Mai...

Die Hedi schippert die tanzwütigen Gäste ab 19 Uhr immer zur vollen Stunde von den Landungsbrücken 10 zur Bleichen und zurück. www.frauhedi.de

Abfahrt: ab 19.00 Uhr stündlich mit der Barkasse Hedi von der Landungsbrücke 10

Eintritt: VVK EUR 8,- AK EUR 10,-

Pressefoto --> stracke@quer-pr.de

Sa, 01.05. Finissage: Rungholt als Konzert & Lichtperformance

Rungholt, das ist die Legende um eine Stadt, die wegen ihres Reichtums und ihrer Gottlosigkeit im Meer versank. Das Hamburger Künstlerkollektiv „U-Boot-Orchester“ um Fx Schröder inszeniert eine musikalische Sprech-Performance zu dem großen norddeutschen Mythos: skurril, jazzig, bizarr. Wer das U-Boot-Orchester kennt, der weiß, dass bei den Auftritten des Septetts nichts, aber auch gar nichts vorhersehbar ist: Tiefseetaucheranzüge als Bühnenoutfit oder die Kombination aus Werwolfpuschen, Violincello und flimmernde submarine Videos, schaumschlagender Krach, der sich mit gehauchten Tonwelten abwechselt – das sind so ungefähr die Koordinaten, zwischen denen sich ein Konzert des U-Boot-Orchesters abspielt. Man merkt schon, dass es hier nicht um Musik im herkömmlichen Sinne geht. Das Künstlerkollektiv macht Fusionjazz mit literarischen Rezitationen, Tango mit Klangschalen, Schauspiel mit Blechbläsern, multiinstrumentale Improvisation – „und manchmal“, witzelt der U-Boot-Kopf Hannes Wienert, „sind wir sogar richtig rhythmisch!“.

Die Künstlerin Katrin Bethge lässt die BLEICHEN zu den Klangcollagen des U-Boot-Orchesters mit belebten Lichtprojektionen von einer Flutwelle überrollen. Die Zuschauer gehen mit Rungholt im Lichtermeer unter, live und hörbar, mitten im Hansahafen. Et voilà: Mit diesem Abend voller wahnwitziger Widersprüche verabschiedet sich das Kunstfestival „Wahrschau!“ für dieses Jahr.

Beginn: 20.00 Uhr – Eintritt: VVK 8,- Euro AK 10,- Euro

Shuttle-Service um 19.00 Uhr mit der Hedi von der Landungsbrücke 10

Pressefoto vom U-Boot-Orchester --> stracke@quer-pr.de oder <http://www.freifrauonschulz.de/76.0.html>